Stadt Neumünster

Stadtteilbeirat Tungendorf

1. Sitzung vom 13. September 2023

Ort der Sitzung:		Saal des Volkshauses		Sitzungsbeginn:		19:00 Uhr	
Sitzungsleitung:		Jürgen Böckenhauer		Protokoll:		Ralf Ketelhut	
Christoph Langbehn	A	Rico Kroll	A	Niklas Heesch	A	Mark Proch	A
Yvonne Weber	A	Dietmar Hirsch	A	Ralf Ketelhut	A	Marco Langas (beratend)	A

Tagesordnung

Top	Inhalt	To Do	Erl.
1 / 2	**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Stadtteilvorsteher** Stadtteilvorsteher Jürgen Böckenhauer eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt die vollzählig anwesenden Mitglieder des neuen Stadtteilbeirates, die damit beschlussfähig sind, sowie Herrn Marco Langas, der dem Gremium als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht angehören wird. Weiterhin begrüßt Herr Böckenhauer die anwesenden Tungendorfer Ratsherren Gerrit Köhler und Klaus Grassau, den Seniorenbeirat Hermann Nissen, Herrn Dettmann für die Freiwillige Feuerwehr Tungendorf Stadt, Herrn Andresen von der Polizeiwache Tungendorf, die Pressevertreter Frau Behrens und Herrn Ziehm sowie Herrn Saggau für das Mehrgenerationenhaus.		
	Zurückblickend auf die vergangenen 5 Jahre des Stadtteilbeirates hebt Herr Böckenhauer die zielorientierte und reibungslose Zusammenarbeit des Gremiums hervor und benennt als erfolgreich umgesetzte Projekte: • Den gelungenen Umbau des Helmut-Loose-Platzes • Die Sanierung des Wookerkamps ohne finanzielle Belastung der Anwohner • Die Verortung der neu eröffneten Kita Flinke Fööt Am Kamp und nicht am Eichenplatz Herr Böckenhauer verhehlt aber auch nicht, dass die Sanierung der Umkleideräume auf dem Volkshausplatz bis dato ebenso wenig umgesetzt ist wie die Lärmschutzprojekte auf der Max-Johansen-Brücke, die die Anwohner im Heidackerskamp entlasten sollen. Jürgen Böckenhauer verleiht der Hoffnung Ausdruck, dass die Zusammenarbeit auch in der neuen Zusammensetzung zum Wohle des Stadtteils erfolgt.		
3	**Feststellung des Stadtteilbeiratsmitgliedes, das am längsten ununterbrochen dem Stadtteilbeirat angehört, und Übergabe der Sitzungsleitung** Herr Böckenhauer befragt die Mitglieder des Stadtteilbeirates nach der Dauer der Mitgliedschaft und stellt fest, dass Dietmar Hirsch mit einer Zugehörigkeit zum Stadtteilbeirat seit 2003 das dienstälteste Mitglied ist. Herr Böckenhauer übergibt die Sitzungsleitung an Dietmar Hirsch.		√
4	**Wahl der Stadtteilvorsteherin/des Stadtteilvorstehers** Herr Hirsch erläutert den Rechtsrahmen für die Wahl und fragt nach Vorschlägen aus dem Gremium. Rico Kroll schlägt Christoph Langbehn vor. Christoph Langbehn beantwortet die Frage nach der Bereitschaft zur Amtsübernahme bejahend. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Eine geheime Abstimmung wird nicht gewünscht. Christoph Langbehn wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen mit 7 Ja-Stimmen zum Stadtteilvorsteher gewählt.		√
5	**Verpflichtung der/des neue gewählten Stadtteilvorsteherin/Stadtteilvorstehers** Stadtteilvorsteher Christoph Langbehn wird von Dietmar Hirsch per Handschlag verpflichtet. Herr Hirsch übergibt die Sitzungsleitung an den neuen Stadtteilvorsteher.		√
6	**Wahl der/des stellvertretenden Stadtteilvorsteherin/Stadtteilvorstehers** Christoph Langbehn bedankt sich für die Wahl und fragt nach Vorschlägen für die Stellvertretung. Ralf Ketelhut schlägt Rico Kroll vor. Christoph Langbehn fragt Rico Kroll, ob er im Falle einer Wahl zur Verfügung stünde. Kroll bejaht. Es gibt weder weitere Vorschläge noch einen Antrag auf geheime Abstimmung. Rico Kroll wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen mit 7 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Stadtteilvorsteher gewählt.		√
7	**Verpflichtung der/des neu gewählten stellvertretenden Stadtteilvorsteherin/Stadtteilvorstehers** Christoph Langbehn verpflichtet Rico Kroll per Handschlag.		√
8	**Verpflichtung der anderen Stadtteilbeiratsmitglieder** Christoph Langbehn verpflichtet die übrigen Mitglieder des Stadtteilbeirates, die nicht bereits der Ratsversammlung angehören, per Handschlag.		√

10

1. Sitzung vom 13. September 2023

9	**Wahl der Protokollführung** Christoph Langbehn erläutert, dass die Protokollführung der Stadtteilbeiratssitzungen zukünftig durch die Stadtverwaltung erfolgen soll. Bis dies personell umgesetzt werden kann, wird es vermutlich aber noch eine gewisse Zeit dauern. Der Stadtteilvorsteher schlägt daher Ralf Ketelhut als Protokollführer vor und fragt, ob dieser bereit wäre, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen. Ralf Ketelhut erklärt die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes. Es wird kein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt. Ralf Ketelhut wird in offener Abstimmung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen mit 7 Ja-Stimmen zum Protokollführer gewählt.		√	
10	**Ehrungen** Stadtteilvorsteher Christoph Langbehn überreicht dem scheidenden Stadtteilvorsteher einen Präsentkorb und bedankt sich herzlich für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit. Jürgen Böckenhauer überreicht im Gegenzug Christoph Langbehn den Schlüssel für den Weihnachtsbaumständer auf dem Helmut-Loose-Platz und bittet um sorgsame Verwahrung. Christoph Langbehn überreicht auch dem aus dem Stadteilbeirat ausgeschiedenen Ratsherrn Gerrit Köhler einen Präsentkorb und bedankt sich herzlich für die Arbeit im Stadtteilbeirat.			
11	**Genehmigung der Tagesordnung** Die um den Punkt 10 Ehrungen erweiterte Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen oder Einwände genehmigt.		√	
12	**Anträge** Anträge liegen nicht vor.			
13	**Beschlusskontrolle** Es liegen keine umgesetzten Beschlüsse vor, aber es gibt Mitteilungen der Verwaltung: 1. Unbefestigter Gehweg Am Kamp in Richtung Dorf Die Verwaltung teilt mit, dass eine Befestigung aufgrund des Knickschutzes schwierig sei. Der Stadtteilbeirat möchte das Thema aber erneut aufnehmen und strebt vor dem Hintergrund der neu eröffneten Kita eine Befestigung an.	☐		51 66
	2. Im Hinblick auf die Blendwirkung die für Fahrzeuge, die sich auf der Straße Am Kamp Richtung Westen bewegen, von Fahrzeugen ausgeht, die auf dem Parkplatz Rüschdal abgestellt werden, berichtet die Verwaltung, dass nach einer angemessenen Lösung gesucht wird. Der Stadtteilbeirat erachtet eine immergrüne Heckenpflanzung als angemessen.	☐		66
	3. In Bezug auf zu schnelles Fahren von Fahrzeugen auf der Preetzer Landstraße teilt die Verwaltung mit, dass lediglich innerhalb der Tempo-30-Zone Geschwindigkeitsmessungen möglich sind. Der Bereich außerhalb der Tempo-30-Zone gehört nicht zum Stadtgebiet Neumünsters			32
14	**Mitteilungen** Jürgen Böckenhauer teilt mit, dass dringend ein ca. 10 bis 15 m hoher Weihnachtsbaum für den Helmut-Loose-Platz gesucht wird. Anbieter mögen sich bitte beim Stadtteilbeirat oder auch bei der Freiwilligen Feuerwehr melden. Sie erhalten eine kostenlose Fällung des Baumes.	☐		
	Christoph Langbehn teilt mit, dass als Termine für die nächste Sitzung • Mittwoch, der 22. November 2023 oder • Mittwoch, der 6. Dezember 2023 Ins Auge gefasst werden. Welcher Termin es werden wird, hängt noch von der Verfügbarkeit zu ladender Gäste ab. Ein Thema wird der Planungsstand zur Tempo-30-Zone im Hürsland sein.	☐		
15	**Einwohnerfragestunde** Einwohner Gerhard Kion berichtet als Anwohner der Straße Am Kamp gegenüber der neuen Kita Flinke Fööt über aktuelle Gefahrensituationen, die insbesondere im morgendlichen Verkehr entstehen. Weder die angekündigte Tempo-30-Zone noch ein Zebrastreifen in Höhe Holunderweg seinen umgesetzt worden. Gerüchteweise sei zu vernehmen, dass auf eine Tempo-30-Zone verzichtet werde, da es eine innere Umfahrung vor der Kita gäbe. Für Fahrradfahrer, die aus östlicher Richtung kommen, sei ein Abbiegen zur Kita aufgrund der hohen morgendlichen Verkehrsfrequenz kaum möglich und führe vielfach zu Gefahrensituationen. Herr Kion nennt die bei der Kita Bokhorst realisierte Verkehrsführung als positives Beispiel. Stadtteilvorsteher Langbehn dankt für die sachliche Beschreibung der Situation. Sowohl die Tempo-30-Zone als auch der Zebrastreifen seien beantragt, aber der Prozess sei offenbar ins Stocken geraten. Der Stadtteilbeirat bittet die Verwaltung, hier schnellstmöglich tätig zu werden und ist nicht böse, wenn die Umsetzung vor der schriftlichen Beantwortung der Anfrage erfolgt.	☐		32 66
	Christoph Langbehn schließt die erste Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf um 19:36 Uhr			